

ONE-MINUTE-WONDER

Eine Minute Wissen-Kompakt



Expertenstandard Sturzprophylaxe

Ziel:

Die Sturzprophylaxe zielt darauf ab, Stürze von Patienten zu verhindern, um Verletzungen und Komplikationen zu vermeiden.

1. Risikofaktoren erkennen:

- Individuell bewerten: Jeder Patientin wird zu Beginn des Aufenthalts hinsichtlich seines Sturzrisikos bewertet.
- Faktoren wie: Mobilität, kognitive Beeinträchtigungen, Medikamente, Sehkraft und vorherige Stürze werden berücksichtigt.

2. Individuelle Maßnahmen planen:

- Maßnahmen müssen an die jeweiligen Risikofaktoren angepasst werden.
- Beispiel: Hilfsmittel wie Gehstützen, Rutschmatten oder ein Notrufsystem können zum Schutz eingesetzt werden.

3. Förderung der Mobilität:

- Aktivierende Maßnahmen, wie regelmäßige Bewegung und Mobilisation fördern das Gleichgewicht und die Selbstständigkeit.
- Falls nötig, wird Physiotherapie oder Ergotherapie in Anspruch genommen.